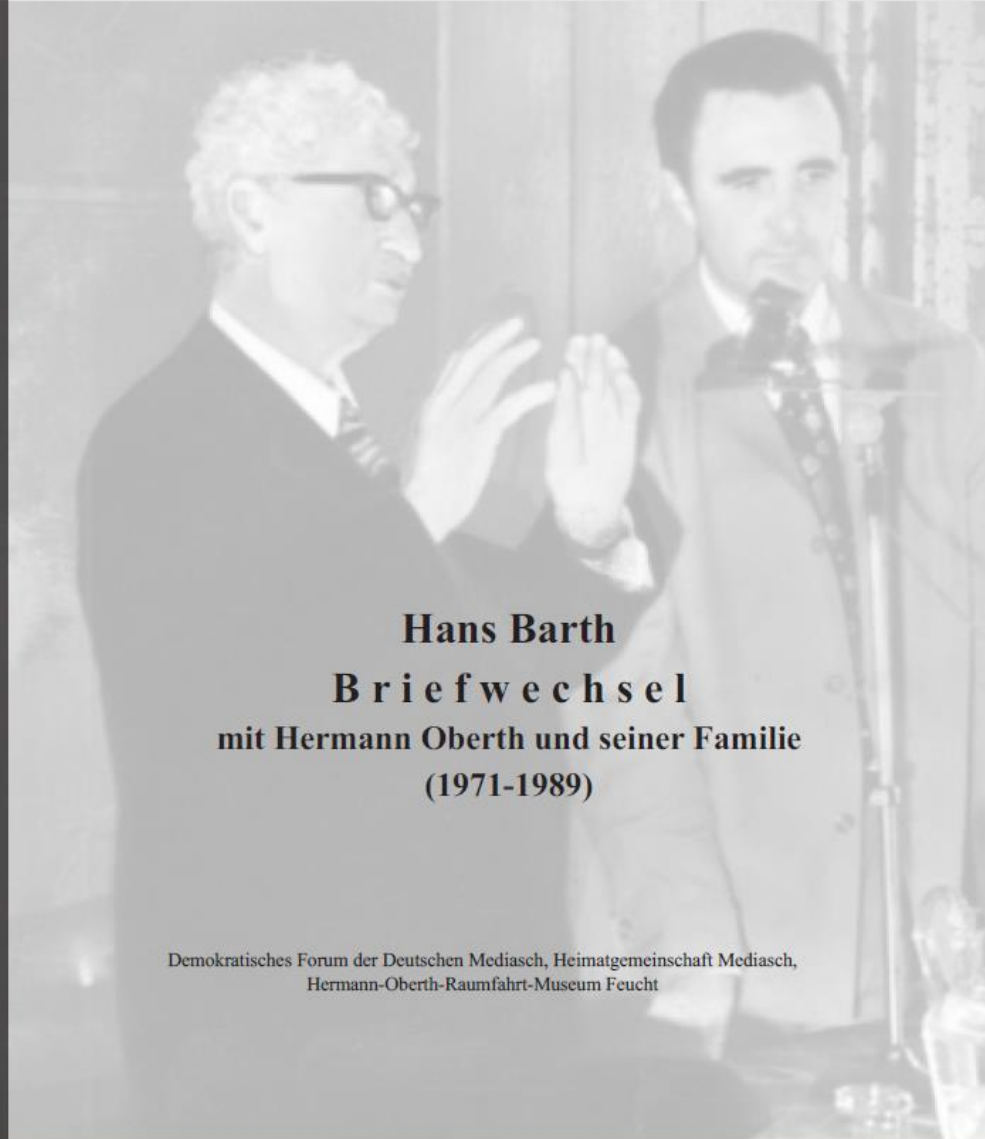


**“Lieber, hochverehrter  
Hermannonkel”**



**Hans Barth**  
**Briefwechsel**  
mit Hermann Oberth und seiner Familie  
(1971-1989)

Demokratisches Forum der Deutschen Mediasch, Heimatgemeinschaft Mediasch,  
Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum Feucht

**DFDR** | DEMOKRATISCHES FORUM  
DER DEUTSCHEN IN RUMÄNIEN



MUSEUM UND ARCHIV  
FÜR RAUMFAHRTGESCHICHTE  
FEUCHT | NÜRNBERG

## IMPRESSUM



Demokratisches Forum der Deutschen Mediasch, Heimatgemeinschaft Mediasch,  
Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum Feucht

Koordination der Neuauflage: Hansotto Drotloff

Layout: Werner Schmitz

Umschlag Vorderseite: Hermann Oberth und Hans Barth

Umschlagentwurf: Werner Schmitz

## “Lieber, hochverehrter Hermannonkel”

BIBLIOTHECA HISTORICA MEDIENSIS XXXVIII

**Hans Barth**

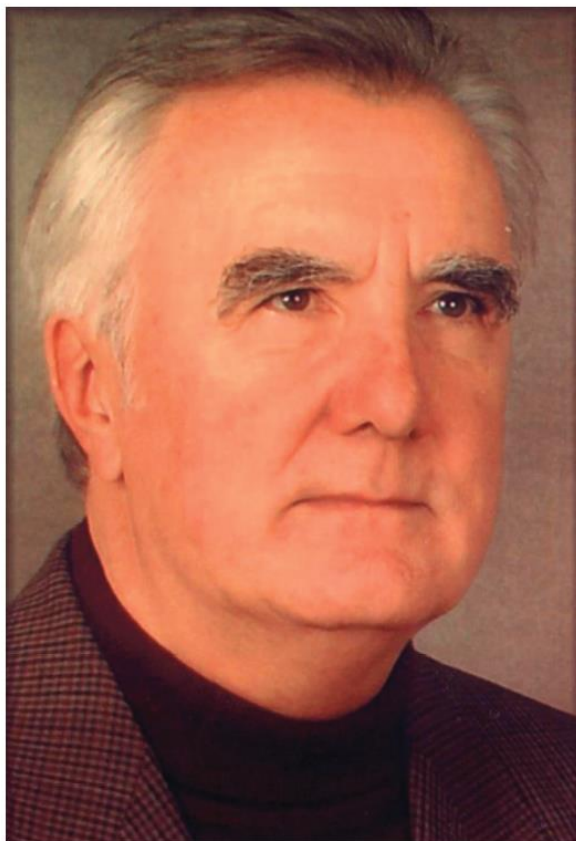
### **B r i e f w e c h s e l** mit Hermann Oberth und seiner Familie (1971-1989)

Editura CRISSERV  
Mediasch 2023

Demokratisches Forum der Deutschen Mediasch, Heimatgemeinschaft Mediasch,  
Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum Feucht

## INHALT

Vorbemerkung zur Ausgabe von 2010 - Hans Barth	7
Vorwort - Karlheinz Rohrwild	9
Zum Geleit - Dumitru-Dorin Prunariu	13
Rumänische Originalfassung	18
Englische Fassung	22
Briefwechsel	27
Anhang	283
Ergänzende Briefe	285
Bildanhang	293
Hans Barth - Lebenslauf	311
Publikationen Hans Barth	317
Ahnenliste von Hermann Oberth	324
Personenindex	326
Anmerkungen	334
Bildnachweis	351
Danksagung	351



Hans Barth (1934-2011)

### *Briefwechsel*

(1)

Feucht, den 18. Juni 1971

Sehr geehrter Herr Eisenburger!!

Wenn Sie glauben, für eine Veröffentlichung von "Wege zur Raumschiffahrt" interessierte Leser genug zu finden, so steht der Veröffentlichung meinerseits nichts im Wege. Ich wäre sogar bereit, dazu die Korrektur zu lesen, allerdings nur für die deutsche Ausgabe, da ich mein Rumänisch seit 1938 ein bisschen vergessen habe.

Falls es Ihnen möglich sein sollte, die "Wege zur Raumschiffahrt" auch im Sonderdruck herauszubringen, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir für die Hälfte des Honorars solche Sonderabzüge schicken würden. Die andere Hälfte könnten Sie meinem Patenkind Eva Löw<sup>2</sup>, geb. Petrovitsch, Schäßburg, str. Mănăstirii 4, zukommen lassen. Sie lebt gegenwärtig in sehr gedrückten Verhältnissen.

Sollte es ihr gelingen, noch vor Auszahlung des Honorars nach Deutschland zu kommen, würde ich bitten, den Betrag an die Stephan-Ludwig-Roth-Schule in Mediasch zu zahlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

*Hermann Oberth*

(Handschriftlicher Zusatz:) *Auch der Verlag R. Oldenbourg München hat nichts dagegen, bittet aber; darauf hinzuweisen, dass es bei ihm erschienen ist. Lizenzgebühren verlangt er keine.*

Anm.: *Mein erstes Schreiben an Hermann Oberth hatte ich vorsichtshalber im Namen der Redaktion der deutschsprachigen Wochenschrift "Karpatenrundschau" verfasst, in der ich damals für die Bereiche Wirtschaft/Wissenschaft und Technik zuständig war, wohlwissend, dass private Briefe bei der Zensur nur allzu oft "hängen blieben". Im Brief hatte ich Oberth um sein Einverständnis gebeten, allgemein verständliche Teile aus seinem Hauptwerk "Wege zur Raumschiffahrt" (1929) in einer Serie*



Hermann Oberth (1894 – 1989)

( 58 )

Kronstadt, den 29. April 1975

Lieber, hochverehrter Herrmannonkel!

Sei mir nicht böse, wenn ich auf mein Schreiben vom 16.2.75 zurückkomme. Das Technische Museum in Bukarest möchte seine Sektion über Dein Wirken bis zum Sommer verwirklicht haben und drängt daher auf Erledigung meines Auftrages.

Wenn Du kein Farbfoto mehr hast, dann könnte ich hier eine Vergrößerung besorgen lassen. Mit den Büchern gäbe es auch einen Ausweg: ich würde dann meine Exemplare bereitstellen, in der Hoffnung, sie bei nächster Gelegenheit wieder beschaffen zu können. Was jedoch unerlässlich bleibt, das ist das signierte Bild mit Dir und Wernher von Braun. Es wäre mir sehr gedient, wenn Du mir dieses übersenden lassen würdest. Dein Buch "Menschen im Weltraum" hat Kriterion in seinen Verlagsplan aufgenommen, es dürfte Anfang 1976 erscheinen. Auch ist eine zweite Auflage meiner Oberth-Biografie in Aussicht gestellt.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Wünschen  
Dein sehr ergebener

*Hans Barth*

( 59 )

Feucht, den 6. Mai 1975

Lieber Hans!

Gut, dass Du mir geschrieben hast. Ich hätte bei all der vielen Arbeit, die ich jetzt habe, beinahe auf die Sache vergessen. Das Bild, wo ich mit Wernher von Braun zusammen bin, ist keine Grafik, sondern die Fotokopie einer Zeichnung, die sich bei den ehemaligen Peenemündern befindet. Sie wird in den nächsten Tagen an Deine Anschrift abgehen, ich bin gerade dabei, eine Holzkiste anzufertigen, um sie kunstgerecht zu verpacken.

Das "Mondauto" werde ich ebenfalls beilegen. Ob Erna noch ein Exemplar der "Rakete zu den Planetenräumen" hat, weiß ich nicht. Erna und Sepp sind auf der Messe in Mannheim. Wenn sie noch ein Buch haben,

lege ich es bei. "Menschen im Weltraum" besitze ich nicht mehr. Wenn Erna und Sepp zurückkommen, werde ich Ihnen auch Deine Wünsche hinsichtlich der Ablichtung der Urkunden vortragen. Im schlimmsten Fall kann ich sie bei Foto-Wiech in Altdorf machen lassen. Sepp kennt die Abmessungen meiner Kegeldüse nicht, und ich kann sie auch nicht mehr mit Sicherheit sagen. Was wir im Museum haben, ist nur eine Attrappe, die Sepp nach dem "Gemirk" gemacht hat. Das Original war etwa halb so groß und bestand aus zwei Teilen, die aus Stahl gedreht waren und mit stählernen Mutterschrauben zusammengehalten wurden. Es war innen mit einer feuerfesten Masse ("Stemag-Kitt" der Magnesia AG) bestrichen. Es befindet sich ebenfalls bei Nebel, wenn ich recht informiert bin. Die genauen Maße und die Zahl der Schrauben müsstet ihr schon bei Nebel erfragen.

Nun etwas anderes: Erna hat sich bereit erklärt, dem Kriterion Verlag 500 Exemplare der Biografie abzukaufen. Wir warten sehnsüchtig darauf. Bitte mahne auch Du den Verlag, dass er die Bücher nun endlich schickt. Das Bild auf dem Umschlag der Exemplare, die ich bisher zum Signieren bekam, besitze ich nicht mehr. Vielleicht könntet Ihr von Eurigem auf meine Kosten eine Kopie machen lassen.

Ich habe den Eindruck, dass eine Widmung auf der Vorderseite die Zeichnung von mir und Wernher von Braun verunstalten würde. Es wäre meines Erachtens besser, sie an das Bild anzuheften oder daneben aufzuhängen. - Könntest Du mir einen passenden rumänischen Text aufsetzen?

Mit freundlichen Grüßen

*Dein Herrmannonkel*

( 60 )

Kronstadt, den 14. Mai 1975

Hochverehrter, lieber Herrmannonkel!

Vielen Dank für Eure lieben Schreiben vom 23. April 75, die sich mit meinem letzten Brief an Dich unterwegs gekreuzt haben, wie auch für Dein jüngstes Schreiben vom 6. Mai 1975. Was die Widmung zur Zeichnung mit Wernher von Braun anbetrifft, so bin ich derselben Meinung. Ich würde Dir folgenden Text empfehlen:

Muzeului Tehnic "Prof. Ing. D. Leonida" din București in semn de afecțiune pentru țara mea natală. H. Oberth  
Für unter das Farbbild - es ist bereits beim Vergrößern - und vielleicht auch für sonst noch möchte ich Dich bitten, ein paar Papierstreifen mit Deiner Unterschrift noch beizulegen:

Muzeului Tehnic "Prof. Ing. D. Leonida" din București H. Oberth  
Will hoffen, dass Ernas Bücher-Sendung noch rechtzeitig in Feucht angekommen ist.

Mit herzlichen Grüßen auch an Tillytante, Erna und Sepp verbleibe ich  
Dein sehr ergebener

*Hans Barth*

( 61 )

Feucht, den 27. Mai 1975

Lieber Hans!

Beiliegend schicke ich Dir die Widmungen.

Erna hat gerade heute Morgen die Verständigung bekommen, dass für sie auf dem Zollamt Bücher aus Bukarest lagern. Ich will hoffen, dass es die Biografien sind. Erna wird sie wahrscheinlich Ende der Woche abholen können.

Mit herzlichen Grüßen auch an Deine Familie

*Dein Herrmannonkel*

( 62 )

Kronstadt, den 2. Juni 1975

Hochverehrter, lieber Herrmannonkel!

Vielen Dank für die beiden Bücher wie auch für Dein Schreiben vom 27. Mai 1975. Ich warte nun nur noch auf das Bild und die angeforderten Kopien, dann kann ich die Arbeit fürs Museum abschließen.

Mit herzlichen Grüßen auch an Tillatante, Erna und Sepp verbleibe ich  
Dein sehr ergebener

*Hans Barth*

**Am 28. Dezember 1989 folgte die Todesanzeige:**

*Ein erfülltes Leben geht zu Ende. Es stand im Zeichen des Fortschritts zum Wohle und Frieden der Menschheit.*

Hermann Oberth, geb. 25. Juni 1894 in Hermannstadt, Siebenbürgen gest. 28. Dezember 1989 in Feucht.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. Januar 1990, um 14 Uhr in Feucht, Neuer Friedhof, statt.



*Letztes gemeinsames Foto am 28. Juni 1989 in Feucht; das letzte Gespräch führten wir kurz vor dem absehbaren Tod an seinem Krankenbett.*



Das Hermann-Oberth-Gedenkhaus in Mediasch